

Laufen: "Endlich" könnte man sagen, hat die Damenmannschaft der SG Fridolfing/Laufen/Leobendorf ihre Negativserie der Rückrunde durchbrochen. Und das mit einem beeindruckenden 5:0 gegen den TSV St. Wolfgang. Dabei glänzte Verena Weber als Vierfactorschützin.

Vor 30 Zuschauern auf dem Sportplatz in Leobendorf gelang den Damen der SG Fridolfing/Laufen/Leobendorf der Durchbruch aus der Negativspirale der bisher absolvierten Rückrunde. Im vorletzten Spiel der Runde in der Bezirksliga konnte man den zweiten Dreier einfahren. Gegen den TSV St. Wolfgang legte die Elf ein beeindruckendes 5:0 hin. Dabei packte Verena Weber wahrlich einen Zuckertag aus und netzte satte vier Mal im St. Wolfgangener Gehäuse ein. Carola Nafe steuerte mit einem Traumtreffer ein weiteres Tor zum 5:0 bei.

Im Klassement kletterte man dadurch zwischenzeitlich eine Position auf Rang 8 nach oben und überholte den TSV Neubeuern. Der TSV St. Wolfgang verlor eine Position und besetzt nun Platz 7 in der Damen-Bezirksliga.



Hatten am Samstagnachmittag endlich wieder was zu feiern - die Salzachdamen aus Fridolfing,

Laufen und Leobendorf.